

auf diversen Veranstaltungen unterwegs, oder ist es euch doch im Moment noch wichtiger, eure Band erst mal vorwärts zu bringen?

Ich denke das hält sich in der Waage, keiner von uns hat was gegen Club Gigs, Open Airs oder Festivals einzuwenden, auch wenn wir im Idealfall auf dem Line-up stehen.

Habt ihr eigentlich vor diesem Interview schon mal irgendwas über das FATAL UNDERGROUND gehört. Los, stärkt mein Ego noch nen bisschen, ha, ha!

Ja natürlich, ich denke ein jeder unserer Band hat entweder schon mal im Netz von FU gelesen oder sich ein Zine bestellt, es ist auf jeden fall auch in der hiesigen Death Szene ein relevanter Begriff (:

Scheiße aber auch, ist echt nicht ganz einfach, für euch noch nen paar Fragen mehr auszuarbeiten, ohne völlig auf dem ganzen Standartgewäsch rumzureiten.

Von daher will ich mal die ganze Sache hier abschließen. Irgendwelche wichtigen Details vergessen? Dann bleibt euch hier noch genügend Platz, um noch nen bisschen was an Aufklärung zu betreiben.

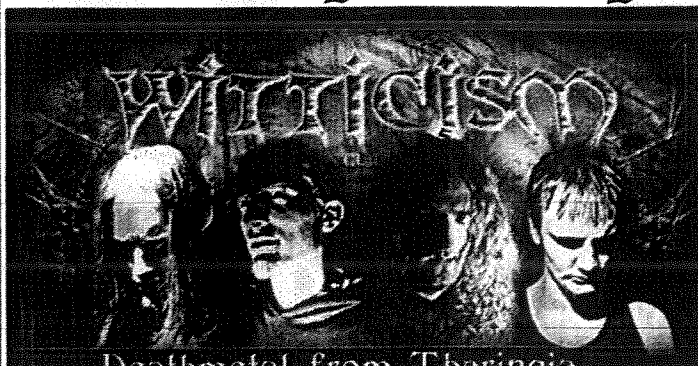
Wir danken „Obscure Oath“, das sie das Interview hier ermöglicht haben und wollen noch einmal ALLE Veranstalter, Labels, Metalheads, Pornostars und Brauereien einladen, unsere Seite zu besuchen! Keep it brutal!

LEO

www.myspace.com/huntingareabraincounty

Den eifrigen F.U. Lesern unter Euch dürft WITTICISM zumindest vom Name her nicht ganz unbekannt sein. Die Thüringer haben live bereits überzeugen können, das Übrige tat dann deren Album Debüt "Shadows Of Thy Creation", das ein amtliches Werk mit Einflüssen der traditionellen 90iger Death Metal Schule ist. Im Moment arbeiten WITTICISM an ihrem nächsten Album & erste, exklusive Vorab-Höreindrücke lassen Freude aufkommen. Was genau ihr erwarten könnt, erzählte uns Frontmann Stefan Zenkert in folgendem Interview.

"Liebevoll grobes Zeug"



Deathmetal from Tharingia

Hallo Stefan, Willkommen im Fatal Underground. Es ist einige Zeit her, als Euer Debüt Album "Shadows Of Thy Creation" rauskam. Was könnt ihr im Rückblick - & auch aus dem Jetzt heraus über die Reaktionen von Seitens der Presse - & den Fans berichten?

Hallo Danny. Danke erstmal für Euer Interesse an unserer Musik. Es ist immer schön zu wissen, dass das was man so im Proberaum zusammenfrickelt auch anderen Menschen zusagt und sogar teils sehr schöne Reviews nach sich zieht. Zu unserer „alten Scheibe“ gab es wirklich sehr angenehme Resonanz seitens der Fans. Ich war fasziniert, dass nur zwei Monate nach erscheinen sogar die ersten Leute auf den Gigs textsicher waren. Das war irgendwie ein sehr erhebendes Gefühl! Es sind aber auch in den ersten Monaten gute Stückzahlen weggegangen, so dass sich das eigen finanzierte Unternehmen doch langsam aus den roten Zahlen bewegt *lach*. Auch in Sachen Konzerten hat uns die Scheibe ein ganzes Stückchen weitergebracht. Nur leider wollte bisher kein Label irgendetwas von uns wissen. Aber ich denke, da gibt es schlimmeres.

Seid ihr aus jetziger Sicht nach - wie vor mit "Shadows Of Thy ..." zufrieden, oder würdet ihr ein paar Sachen wie Sound, Songauswahl anders machen?

Nun ja, zu mäkeln gibt es ja immer etwas. Die Scheibe ist ja in unserem 25 qm Proberaum entstanden - allein hier gibt es doch noch Verbesserungsmöglichkeiten. Auch haben Vale und ich uns endlich vernünftige Toppteile zugelegt. Mit den Gitarrensounds waren wir beide nicht wirklich zufrieden und ich finde, man merkt das auch auf

dem Album. Was die Songs selbst angeht sind wir ja seit Bestehen unserer Band immer am Basteln. Ein Song ist irgendwie nie wirklich fertig...

Mir fiel auf, daß eure Mucke in der Tradition des 90iger Death Metals steht, wo es auch mal erlaubt ist ein paar Zwischeneinschübe an Black Metal Elementen einzubauen. Und gerade das Gemisch z.B. bei den Vocals von Dir - & Eurem Lead - Gitarristen Valery Engelhardt kommt echt cool rüber. Seid ihr Euch bandintern noch uneinig ob Death - oder Black Metal, oder wollt ihr Euch da alle Wege offen halten & Euch nicht limitieren?

Danke! An den Vocals sind wir immer am Feilen. Da soll auf der neuen Scheibe doch noch ein bisschen mehr passieren... Aber nein, ich denke in irgendeiner Weise einschränken möchten wir uns gar nicht. Mir ist es eigentlich immer egal, in welche Schublade das gerade passt - Hauptsache es gefällt uns! Auch wenn das teilweise zu Kritik aus beiderlei Lagern führt.

Gegründet habt ihr Euch ja im November 2004. Aktuell schreiben wir das Jahr 2009. In 5 Jahren ein Album - das sind die nackten Tatsachen. Dafür habt ihr einige Shows gespielt. Soweit ich mitbekommen habe, arbeitet ihr nachrücklich an einem neuen Album. Kannst du unseren Lesern schon etwas den Mund wässrig machen bezüglich dem neuen Album? Habt ihr schon einen Albumtitel z.B.? Also wenn man die alte Oden's Rain (2006) und die diversen Demos und EPs mitzählt haben wir versucht immer relativ aktuell zu bleiben, aber es stimmt schon - die letzte Scheibe liegt ein wenig zurück. Zur Zeit schreibe ich an meiner Diplomarbeit und plane meine Hochzeit, Vale wird auch bald mit seiner Diplomarbeit beginnen und es waren doch recht bewegte 1 1/2 Jahre seit der SOTC. Manchmal wünschte ich wir hätten auch mehr Zeit, die Labelbands oder auch Bands aus bereits gesetzteren Leuten besteht. Aber wir wollen ja niemanden Verhungern lassen und vor allem auch gern weiter zusammen arbeiten. Einen Titel... Ich habe meist viele Ideen, was den Titel anbelangt, aber ich warte damit noch, bis die Songs alle komplett sind. Ich hoffe aber, dass wir bis Anfang 2010 soweit sind! Aber ich denke alle 2 Jahre ein Album ist nicht ganz beschämend :-D Unser Anspruch an die neue Scheibe soll aber definitiv größer sein. Wir wollen mehr technische Einflüsse einbringen, ohne die Eingängigkeit zu verlieren. Ich finde das Problem tritt bei vielen Bands sehr schnell auf.

Du selbst bist ja u.a. auch für die Songtexte zuständig. Würdest du Euer Album "Shadows of Thy ..." als ein Konzeptalbum bezeichnen, oder habt ihr da keinen so genannten "roten Faden", was die Gesamttmessage angeht?

Hinter allem steht zumindest eine große Idee - „Shadows Of Thy Creation“ - also die Schattenseiten des Seins zu beleuchten. Zwar erzählt jeder Song eine eigene Story, diese ist aber eigentlich immer auf das Schicksal einer Person (z.B. "Beneath Words And Desolation" - gefangen im Krieg mit dem einzigen Wunsch heimzukehren), oder auch auf das Schicksal der Menschheit (z.B. "Forever Lost" - Hoffnungen und ihre Zerstörung) bezogen. Das ganze ist nicht zwingend als Viking-Metal oder ähnliches gemeint. Ich liebe die nordische Mythologie und baue auch gern Teile davon ein, aber ich versuche immer einen Bezug zum Hier und Jetzt herzustellen - denn schließlich wiederholt sich Geschichte in gewissen Maße ja immer wieder...

Dein Bruder Marcus bedient ja seit dem Anstieg Eures Bassers Tom Täufer den Bass bei WITTICISM. Habt ihr beiden Brüder recht früh angefangen Instrumente zu lernen...? Und warum hast du Deinen Bruder nicht gleich von Anfang an ins Boot geholt?

Naja, ich spiele seit ca. 2002 Gitarre - ein Studienkollege hatte mir damals mal ein paar Akkorde auf der Westerngitarre gezeigt. Danach folgte schnell eine kleine Garagen-Bluesband. Mein Bruder begann dann, glaube ich, noch im selben Jahr mit Bass. Da er aber damals noch in Eisenach zur Schule ging und auch bei Disangelium Gitarre spielte, war mein alter Blueskumpane Tom die Wahl der Wahl. Leider lag ihm Metal nicht so wirklich im Blut und mein Bruder plante auch sein Studium in Ilmenau zu beginnen. Ab da stand fest, dass er die Rolle übernehmen würde - eine Entscheidung die ich nur positiv sehe, denn er bringt (wenn er mal Bock hat) gute Ideen und Kritik ein.

Habt ihr bisher eigentlich ein paar Label Anfragen bekommen - oder macht ihr Euer Zeug lieber in Eigenregie?

Bisher hat sich, wie gesagt, auf dem Sektor noch gar nichts getan. Ich liebe die Eigenregie, gerade was Planung und Design etc. angeht. Aber in letzter Zeit ist es extrem schwer geworden, im Underground Konzerte zu bekommen und ohne Label kommt man nun mal überhaupt nicht an größere Sachen heran (oder ich stell mich zu blöde an :-D). Marlis - ein guter Bekannter von uns - betreibt zusammen mit Frank das Chaos Empire. Die beiden haben den Undergound im Raum Erfurt wirklich am Leben (ein großes Lob an dieser Stelle), aber sonst acht es momentan wirklich bescheiden aus. Von daher wäre ein Label doch gar nicht so falsch...

Bei meinen Recherchen über Euch bin ich u.a. auch auf diverse bekanntere Namen gestoßen, mit denen ihr bereits die Bretter geteilt habt. Da tauchen Namen wie HEAVEN SHALL BURN, ILLDISPOSED, KORADES, TOURETTES, SLEEPY TIME GORILLA MUSEUM u.a. auf. Haben sich da auch Freundschaften entwickelt - oder konzentriert man sich eher auf die eigenen Wege?

Leider nicht wirklich. Es hat ja doch jeder sein Päckchen zu tragen. Mit Heaven Shall Burn blieb noch ein kurzer Kontakt, aber sonst nichts weiter. Ich muss ehrlich sagen, dass mit „kleineren“ Bands wie Disaster KFW oder Moshquito und Bands unserer Größe ein viel besserer Kontakt besteht und sich auch mehr unterstützt wird.

Und wenn wir schon dabei sind, habt Ihr irgendwelche coolen Road Storys auf Lager, an die Ihr Euch immer wieder erinnert (ob nun im positiven - oder Negativem sei jetzt mal dahingestellt)?

Ich habe wirklich lange überlegt, denn lustiges und skurriles geschieht ja wirklich oft, wenn man so unterwegs ist. Aber eines ist doch nachhaltig in meinem und in den Köpfen der Band geblieben. Wir haben Anfang 2006 mal in Bad Langensalza gespielt auf einem Gig gegen Rechts. Eigentlich eine kleine aber feine Sache. Nach unserem Auftritt kam ein Mädel, lass' sie gefühlte 14 gewesen sein, auf mich zu und meinte Wort-wörtlich: „willst Du mit mir schlafen?“ :-D. Mein Desinteresse hat sie nicht mal gestört... Sie klebte mir noch bestimmt 5 Minuten an der Backe deswegen :-D. Ich meine mal ehrlich – bin ich Johan Hegg?? :-D Das war im Nachhinein wirklich erheitend...

Doch kommen wir zu Euren neuen Songs, die Euch noch reifer erscheinen lassen. Schon beim Song "Lumber" fiel mir auf, daß Deine Growls voller / tiefer als auf "Shadows Of Thy ..." klingen. Überhaupt ist der Song meines Erachtens eher Death Metal lastig.

WITTICISM



Danke. Ich weiß nicht genau, vielleicht hört man wirklich, dass ich den Text sehr emotional rübergebracht habe... Es war alles etwas schwierig in meinem Umfeld und da tut es gut, sich den Ärger mal richtig von der Seele zu schreiben, zumal der Text es auch hergibt. Großes Vorbild sind immer noch Amon Amarth, die Feliks immer gern mit einer wütenden Nashorn-Herde vergleicht. Wenn wir es schaffen würden, nur einen Teil dieser Fahrt und dieser Gewaltigkeit aufzunehmen, dann haben wir unser Ziel für die neue Platte erreicht

Der zweite neue Listening Track "My Sacrifice" kommt wieder an die 5 Minuten - Länge heran & besticht mit mehreren Facetten.

Anfangs erinnert mich das Introducing ein wenig an gute, alte BATHORY (R.I.P.) Trademarks - fast schon leicht episch - & das ganz OHNE Keyboardersätze! An - & für sich lebt "My Sacrifice" von schönen, klassischen '90iger Black Metal Vibes - vor allem was die Gitarrenarbeit betrifft. Also wenn das restliche Material auch so klingt, dürfte Euer nächstes Album die Labelangebote - sowie neue Fans nur so anlocken, wie das Licht die Fliegen anlockt?!

Hehe, das wäre natürlich sehr schön! Das ganze Material ist noch in Bewegung. Ziel ist es wirklich die Songs ausgefeilter aufzubauen, ohne

sich in Kompliziertheit zu verlieren. Wir wollen keine Pop-Musik machen, aber man muss sich den Krepel ja schließlich noch anhören können und mit dem Kopf nicken wollen. Mal sehen, ob dass dann auch Fans und vielleicht Labels so sehen...

Doch noch einmal zurück zu Eurem Erstwerk "Shadows Of Thy Creation". Beim Song "Shades Of Deviation" hattet Ihr Eric von DISANGELIUM als Gast am Mikro dabei. Gibt es auf dem kommenden Album auch wieder soch' eine Zusammenarbeit - oder ist da noch nichts geplant?

Ich finde Guestvocals immer eine gelungene Abwechslung und manchmal geben genau diese dem Song den letzten Schliff, den man so vielleicht nicht erreicht hätte. Ich hatte Eric letzens auf der Straße getroffen und auch er hatte diesbezüglich nachgefragt. Im Gespräch ist also eine Zusammenarbeit – wer, wie und wo wird sich noch zeigen.

Und zum Abschluss noch die Frage - wer denn so Metalhelden Eurer Jugend waren, die Euch quasi "infiziert" haben? Natürlich könnt Ihr dabei gern auch Einflüsse bezüglich WITTICISM nennen.

Infiziert haben mich Amon Amarth – ganz eindeutig – Versus The World!! Ich bin recht spät zum Death Metal gekommen, wie auch Feliks. Marcus und Vale haben sich schon immer das liebevoll grobe Zeug reingezogen, wie Aborted, Hypocrisy usw. Mittlerweile bin ich ein riesen Fan von Behemoth, Arsis aber auch Endstille und Naglfar. Aber wenn ich an ganz früher zurück denke, komme ich um Metallica oder die Scorpions nicht herum. Tjaja, in der Jugend hört man eben anderes :-D So Stefan, das war's auch schon fürs Erste. Die letzten Worte gehören Dir - bzw. Euch. Wir sehen uns spätestens beim nächsten Konzi in Berlin! Stay Metal Dude!

Cheerz. Ja dann danke wieder für Dein Interesse und auch Dank an die Leser, die sich meinen Quark durchlesen: D! Ich bin natürlich dran was zu organisieren, denn in Berlin spielen macht wirklich Sinn. So geiles Publikum findet man nicht immer! Auch Dank an die, die uns treu verbunden sind! Cheers und bis bald!!

DANN

www.witticism.de